

## Presseinformation

09.12.2014

ZOW 2015: Henkel setzt Innovationsoffensive für die Möbelbranche fort

### „Fusion Coating“ erreicht die Welt der Fronten

Die ZOW – der erste Branchenevent im Jahr 2015 für Möbelindustrie und Innenausbau – ist für Henkel wieder willkommener Anlass, sein breit aufgestelltes Produktportfolio für die verschiedenen Segmente der Möbelherstellung in Halle 20, auf Stand C24 zu präsentieren. Aufbauend auf dem großen Interesse nach der Markteinführung 2013 und auf der diesjährigen ZOW steht „Fusion Coating“, das innovative Verfahren zur prozessoptimierten Erzeugung hochglänzender Oberflächen, ebenso im Fokus wie reaktive PUR-Klebstoffe für die Schmalflächenveredelung.

Seit langer Zeit ist die Nachfrage nach hochglänzenden Oberflächen von Möbeln, insbesondere im Frontenbereich, ungebremst und inzwischen weltweiter Trend. Die traditionellen Verfahren für Glanzgrade >90 GE verursachen häufig hohe Material- oder Prozesskosten. Nicht so dagegen die „Fusion Coating“-Technologie, die vom Klebstoff-Spezialisten Henkel gemeinsam mit dessen Industriepartner Cefla entwickelt worden ist.

Seit der Verfahrenspremiere verzeichnet Henkel zunehmendes Interesse von Möbelproduzenten und Frontenveredlern nach „Fusion Coating“. War bereits die offizielle Präsentation während der Hausmesse von Cefla 2013 und auf der ZOW 2014 ein richtiger Publikumsmagnet, so hat sich nach der Präsentation vor über 700 Fachleuten auf der „Cefla Live 2014“ Mitte Oktober im norditalienischen Imola die Nachfrage nochmals verstärkt.



## **Partnerschaft mit der Cefla Finishing Group**

Die Partnerschaft mit der Cefla Finishing Group ist eine ideale Konstellation bei der Marktdurchdringung durch die neue Hochglanztechnologie. Bei diesem Verfahren wird der UV-härtende Hotmelt Technomelt CHS 370 UV direkt auf melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten aufgetragen. Nass-in-nass erfolgt anschließend ein Lackauftrag mit deutlich reduzierter Schicht, der im Verbund in Sekundenschnelle mittels UV-Licht ausgehärtet wird. Das Ergebnis ist nicht nur brillant hinsichtlich Glanzgrad oder Verbundfestigkeit. Ein weiterer Trumpf ist die unmittelbar mögliche Weiterverarbeitung auf Anwenderseite.

Neben dieser umwälzenden Technologie, die auf der kommenden ZOW mit erweiterten Optionen gezeigt wird, konzentriert sich Henkel beim Messeaustritt vom 9. bis 12. Februar 2015 im deutschen „Möbelkernland“ rund um Bad Salzuflen vor allem auf PUR-Klebstoffsysteme zur Kantenveredlung. Die reaktiven Klebstoffe von Henkel erlauben maschinelles Nachbearbeiten unmittelbar nach dem Klebstoffauftrag. Die Wärme- und Feuchtigkeitsbeständigkeit liegt deutlich über vergleichbaren EVA-Klebstoffen. Nicht zuletzt bestechen die Klebstoffe der Technomelt PUR-Reihe sowohl durch eine saubere Verarbeitbarkeit als auch durch einen kosteneffizienten Einsatz.

**Technomelt ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.**

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

Kontakt	Holger Elfes	Lisa Kretzberg
Telefon	+49 211 797-99 33	+49 211 797-56 72
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	lisa.kretzberg@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

**Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:**



Hochglänzende Oberflächen dank „Fusion Coating“



„Fusion Coating“ ist das innovative Verfahren zur prozessoptimierten Erzeugung hochglänzender Oberflächen